Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zustellen. Vom 7. September 1912 an darf keiner der Unterzeichneten die Arbeit wieder aufnehmen, sei es auf Grundlage eines Arbeits- oder Werkvertrages, oder gegen Tag-, Stück- oder Akfordlohn oder dergleichen, und zwar so lange die Mehrheit der Mitunterzeichneten oder der Zentralvorstand nicht beschlüssig wird, daß das Weiterarbeiten gestattet, d. h. daß der Streik beendet, bezw. die Sperre aufgehoben ist.

§ 2. Für den Fall, daß einer der Mitunterzeichneten der in Paragraph 1 übernommenen Verpslichtung zuwiderhandeln sollte, verpslichtet er sich, für jeden Tag oder einen Teil des Tages, an dem er im Gegensatz zu der in Paragraph 1 übernommenen Verpslichtung arbeiten wird, eine Konventionalstrafe von Fr. 10 (zehn Franken) zu zahlen. Die Konventionalstrafe ist an Herrn Brunner, Kasser des Schweizerischen Metallarbeiterverbandes, zuhanden desselben zu entrichten. Es gilt diese Verpslichtung gegenüber der genannten Gewertschaft.

Ebenso steht der Lohnkommission wie jedem Unterzeichner ein direktes Klagerecht zu. Durch die Lohnkommission bezogene Unterstützung kann in gleicher Weise

zurück verlangt werden.

§ 3. Streitigkeiten aus dieser Verpflichtung werden endgültig und lettinstanzlich durch Herrn Oberrichter Karl Wit in Bern beurteilt.

Anmerkung: Unter Mitunterzeichneten im Sinne obiger Verpflichtung sind zu verstehen diesenigen, die in der heutigen Versammlung diese Verpflichtung unterzeichenet haben, wie auch diesenigen neu hinzukommenden in den Schlosserwerkstätten Verns beschäftigten Arbeiter, die nachträglich beim Präsidenten des Komitees diese Verpflichtung unterzeichnet haben. Die neu Hinzukommenden sollen alle Rechte und Pflichten dieser Verpflichtung bestigen.

Gleichzeitig beftätige ich mit meiner Unterschrift, eine Abschrift dieser Verpflichtung empfangen zu haben. Ich habe dieselbe unterschrieben, nachdem ich sie genau gelesen habe, aus freiem Willen, ohne daß auf mich der mindeste Druck ausgeübt wurde.

Bern, den 19 ..

Unterschrift.

Allgemeines Bauwesen.

Zürcherisch-kantonale Baukredite. Die Erstellung von drei Ausgußbecken inklusive Zu- und Ableitungen, sowie der Olfarbenanstrich sämtlicher Krankenzimmer in den im Umbau begriffenen Häusern an der Haldenbachsstraße (Frauenklinik) im Kostenbetrag von 4000 Franken wurden bewilligt. — Die Institutsvorsteher des Hygienes und des Pharmakologischen Institutes wurden zur Ansschaffung der erforderlichen Apparate wie Zentrifugen, Brutschränke usw. ermächtigt.

Gaswerk der Stadt Zürich. Adlismil plant den Anschluß an das Gaswert der Stadt Zürich; die Borarbeiten sind beendigt.

Der Bau eines Soldatenheims und Bereinshauses in Bulach (Zurich) ift nun befinitiv beschloffen worden.

Die Arbeiten an der neuen Wasserversorgungsanlage in Wettingen (Aargau), im Geißengraben, sind im vollsten Gange. Der vorgenommene Pumpenversuch übertraf alle bisherigen Erwartungen. Obwohl nur eine provisorische Einrichtung getroffen war, wurden während 24 Stunden ununterbrochen je 1000 Minuten Liter des klarsten und reinsten Wassers gepumpt, ohne eine Senkung des Wassers von mehr als 30 cm wahrzunehmen. Nachdem nun der Pumpversuch vollständig gelungen ist, wird mit der Hauptanlage begonnen. Es darf schon jetzt gesagt werden, daß Wassermangel, wie er in den letzten Jahren in der Gemeinde Wettingen vorgekommen ist, der Vergangenheit angehört.

Marktberichte.

Fensterglas. Der Berband schweiz. Taselglashändler macht durch ein Zirkular bekannt, daß die Preise sür belgisches und für Saarglas um 10-20 Cts. per m² aufgeschlagen haben. Auch die Rohglaspreise sind um 30-40 Cts. per m² gestiegen. Die Lage des Marktes sei derart, daß weitere Preiserhöhungen nicht unwahrscheinlich seien.

Verschiedenes.

Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. Die Ansmeldungen für das Wintersemester der Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich (16. Sept. 1912 bis 15. März 1913) werden von jetzt ab bis 28. Sept. entgegengenommen. Folgende Berufsarten sind in Tagess, Abendund Lehrlingstursen vertreten: Graph. Zeichner, Schristsetzer, Buchdrucker, Lithographen, Buchbinder, Golds und Silberschmiede, Baus und Kunstschlosser, Baus und Möbelsschreiner, Dekorations, Flachs und Glasmaler.

II. Instruktionsturs für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsichulen in Bern. (Gingef.) Montag den 23. September begann im Gewerbemuseum in Bern die Abwidlung bes zweiten Teiles des von der fant Sachverständigenkommiffion für berufliches Bildungswefen veranstalteten II. Instruktionskurses für Lehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen. (Der erste Teil murde im Berbft 1911 abgehalten). Der Schluß des Gesamtfurses ift auf den 5. Ottober 1912 festgesetzt. In diesem Jahr wird in folgenden Fächern instrutert: Borbereitendes berufliches Technischzeichnen, vorbereitendes Freihandzeichnen für Schreiner; Fachzeichnen für Schmiede und Wagner, Schreiner, Spengler; Buchhaltung, Kalkulation, gewerbliches Rechnen, Vaterlandskunde und Wirtschaftslehre. Vorträge werden gehalten über Technologie und über den Entwurf für das Bundesgeset über Berufslehre und Berufsbildung. Exfursionen sollen gemacht werden in die ftadtischen Lehrwertstätten und die Schofolade fabrik Tobler & Co. in Bern, sowie in die Uhrenfabrik Omega in Biel. Der Kurs wird von 80 Lehrern, welche an gewerblichen Fortbildungsschulen unterrichten, besucht.

Eine neue Art der Arbeitsvergebung. Der Handwerker- und Gewerbe-Berein Rhätikon macht folgendes bekannt: Datiert vom 12. August 1912, schrieb der Titl. Gemeinderat Zizers Konkurrenz aus "Für Flaschner" über die Eindeckung des Schwärmens in ihrer Alp Sattel (Gebiet von Furna) zirka 430 m², in galvanisiertem Blech. Offerten mit Preis- und Systemangabe bis 1. September 1912.

Die Flaschnermeister der Talschaft Prättigau hattensich an dieser Konkurrenz beteiligt und zwar: Bedachung in galv. Blech la Qualität, 9 kg pro Tasel, doppelt gesetz, pro m² Fr. 3.60, mit 10 Jahre Garantie inkl. aller Transportspesen usw. Unterm 10 September 1912 erhielten nun die betr. Flaschnermeister den schriftlichen Bescheid, daß die Arbeit zu ganz günstigen Beschingungen anderweitig vergeben worden sei. Auf eine bezügliche persönliche Erkundigung hin in Zizerz, ersuhr man nun, daß die Arbeit an Herrn Hans Luzi, Bauer und Handelsmann in Furna übertragen wurde, und zwar ebenfalls zum Preise von Fr. 3.60 pro m².

Mso soweit ist es bei uns in Graubunden gekommen, daß man eine Handwerkerarbeit, die öffentlich für "Flaschner" zur Konkurrenz ausgeschrieben wird, irgend einem Richtfachmann zur Ausführung überträgt. Wir protestieren energisch gegen eine solche Vergebungsart und möchten dem Tit. Gemeinderat Zizers das Zirkular bes bundnerischen Gewerbeverbandes betr. Submiffionswesen in gefällige Erinnerung bringen, in dem angeführt ift: "Unter den Angeboten follen diejenigen den Vorzug verdienen, deren Urheber genügende Gewähr für rechtzeitig und funstgerechte Ausführung bieten. Es sollen nur Fachleute bezw. von Fachleuten betriebene oder geleitete Geschäfte berücksichtigt werden."

Hus der Praxis. — Fur die Praxis

NB. Berkauss, Tanich und Arbeitsgesuche werder anter diese Rubrik nicht aufgenommen; berartige Anzeiger gehören in den Inferateuteil des Blattes. — Fragen, welch "nuter Chistre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. — Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen

Fragen.

827.a. Wer fabriziert Fassonschrauben und Muttern 2c.? b. Wer hätte einen älteren, schmiedeisernen Schraubstock billig abzugeben? Offerten unter Chiffre M. 827 an die Exped.

828. Welche Glashandlung liefert Fensterglas auf Maß geschnitten für einen Neubau? Offerten per m² an Sl. Berger, mech Schreinerei, Heinberg b. Thun.

829. Wer hätte einen 5—6 PS Benzinmotor, tadellos lausend, mietweise für zirka 1 Monat abzugeben? Offerten an Gebr. Burgherr, Moos. Wison.

830. Wer ist Lieferant von einem Quantum Abornladen in ann meiter und trockner Duglität zu Laublägezwecken? Gesch

in gang weißer und trodener Qualität zu Laubsägezwecken? Gefl. Offerten an G. Wyttenbach, Schreinerei, Münfingen (Bern).

831. Wer hätte eine vierseitige Hobelmaschine, gebraucht, aber gut erhalten, abzugeben? Hobelbreite 30 cm. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 831 an die Exped.
832. Wer liesert vorteilhast Türbeschläge, besonders für zweisliglige schwere Kirchentüren? Offerten unter Chiffre B 832

an die Exped.

S33. Wer hätte eine kräftige, sehr gut exhaltene Bleche abkantmaschine, 2 m Nutzlänge, für Bleche von $1,2-1^{1/2}$ mw Dick, mit freiem Durchgang, preiswert abzugeben? Offerten an Fr. Mettler Sohn in Arth, Konstruktions-Werkstätte und Gasapparaten=Fabrik.

Wer hätte eine gebrauchte, aber noch fehr gut erhaltene Abricht- und Dickehobelmaschine von 60 cm Hobelbreite

abzugeben?

835. Welches sind die besten oder geeignetsten Fußboden in Wirtschaftslokale mit Backerei auf dem Lande?

836. Welche Fabrik liefert Ruberoid für Bedachungszwecke und welche Garantie der Haltbarkeit wird dafür geboten? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F 836 an die Exped.

837. Wer liefert sauber gearbeitete, inwendig und auswendig gehobelte Garntisten, im Lichten 85 cm lang, 60 cm breit, 60 cm tief 20 mm Holzstärte, mit Kopsseisten oder gezinggt? Gest. äußerste Offerte bei Abnahme von 100 Stück an Pfenninger & Tie; U.S., Wädenswil.

gewinschte Anzahl Heliert nach eingesandern der Aber übernimmt das Nebertragen von Zeichnungen auf Pauspapier (Abpausen)? Gest. Offerten unter Chiffre Z 838 an die Exped.

839 a. Wer kann mir Bezugsquellen angeben für gebrauchte Rlaschenzüge von 500-1000 Kg. Tragfähigkeit oder sonstige Bebeworrichtungen, um Fässer auf Wagen zu verladen? **b.** Wer hat wen gebrauchten T-Träger von 3—4 m Länge, Normalprofil 20,22, abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 839 an die Exped.

840. Wer hatte zirka 12 m Dampfrohre oder Rippenrohre cattere) für Niederdruckdampsheizung billig abzugeben? Bestimmt für Installierung eines Holztrocknungsraumes. Die Röhren sollten 8–10 cm Lichtweite haben. J. Schubiger, mech. Schreinerei, Manach.

841. Ber hatte einen Riesbagger von ca. 10 m3 Tages: leiftung mietweise abzugeben?

842. Ber schärft gebrauchte Farbmühlen in diverfen Größen ? 843. Ber liefert Patent-Reformboden als Linoleum-Unterlage? Offerten mit Breisangabe an Kunzi & Lauber, Baugeschäft, Welboden (Berneroberland).

844. Ber liefert kontraktlich sukzessive einige 100 Ster trodener, glatter Rottannenrollen in Stärke von 10-25 cm für Holzwollefabrikation von folventer Firma. Bank-Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten mit Breisangabe unter Chiffre & 844 an die Exped.

845. Wer hatte eine gebrauchte, guterhaltene Felbschmiede abzugeben? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 845

an die Exped.

846. Wer fabriziert Patentrollen, 1—4 rillig, aus gestanztem Gisenblech, Deutsches Reichspatent G. & C. eventuell, woher können folche bezogen werden? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre PR 846 an die Expedition.

847. Wer hatte eine größere Partie schöne, faubere und breite Buchenbretter, 60 mm dick, in durrer Bare? Gefl. Offerten

unter Chiffre S 847 an die Exped.

848. Welche Fabrit liefert ganze Meffingscharniere, meter-

weise, in 15-20 mm breiten Lappen?

849a. Wer liefert Akazienholz, kantig zugeschnitten, für Faßhahnen, nach Maßangabe, bei ständiger Abnahme gegen bar? b. Wer liefert Eibenholz oder könnte mir Abresse angeben, wo solches zu beziehen ware? Offerten unter Chiffre M 849 an die Expedition.

850a. Ber liefert zirka 8-10 m3 trockene Schlacken, Station Schafhausen (Bern), gegen Nachnahme ober komptant, und zu welchem Preiß? b Ber liefert tannene, ofengebörrte Riemen, I. Qualitat? Offerten an G. Born, Schlofferei, Schafhausen (Emmenthal).

851. Kann mir ein werter Rollege mitteilen, welche Erfahrung er mit "Schneiders Patenttäfelung" gemacht hat und was er von derselben hält? Für Auskunft vorläufig besten Dank. Gest. Antworten unter Chiffre B 851 an die Exped.

852. Wer liefert ganz prima 40 mm Rottannenbretter, I./II. Al. Parallelbretter, trocken, 25 cm aufw. breit, 2, 4 oder 6 m? Offerten mit Preisnotierung unter Chiffre A 852 an die

853 a. Wer hatte eine gebrauchte Gasgewindeschneid-Rluppe von 1—3" (System Reishauer), Rohrzange und Rohrstock, sowie eine Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift billig abzugeben? b. Welche Gießerei liesert Spezial-Granguß, 3 mm dick? Of ferten an Rubinick, Installationsgeschäft, Biel. 854. Kann mir ein werter Abonnent aus Ersahrung Auf-

Hall in geben, ob der Patent: Kaminhut von Kronenberg & Cie. in Bern für ein Schmiedesamin wirklich vorteilhaft ist? Jum Boraus besten Dank. Ab. Fischer, Schmied, Obselden (Zürich).

855. Wer liesert Wärmes und Leimosen für Schreiner mit Gasseuerung? Angebote an Amsler-Lasson & Sohn, Maschinenstabrik Schaffhausen

fabrit, Schaffhausen.

856. Ber hätte eine leichte Riemenscheibe aus Holz oder Schmiedeisen, Lteilig, 1500 mm Durchmesser und 125 mm breit, abzugeben? Alwin Helwig, Feldeck, Bruggen (St. Gallen).

857. Ber ist Algeber einer ganz gut erhaltenen Dynamo von 10 Kilowatt, bei 1000 Touren, mit Mingschmierlager? Franz

Bösch, Installationsgeschäft in Flums.

